



Ausschreibung FIZO

Ellringen 26.-28.05.2019

Internationale Materialprüfung nach dem Schema der FIZO für gerittene 5-jährige und ältere Islandpferde gemäß FIZO-Reglement (vgl. www.feif.org). Reine Exterieurbeurteilungen sind auch für jüngere und nicht geritten vorgestellte Islandpferde möglich.

Genehmigt von der IPZV-Zuchtleitung am 16.04.2019

| | |
|--|--|
| <u>Termin:</u> | 26.-28.05.2019 |
| <u>Veranstalter:</u> | IPZV e.V. |
| <u>Ausrichter:</u> | Gestüt Kronshof |
| <u>Ort:</u> | Gestüt Kronshof, Am Kronshof 1, D-21368 Dahlenburg Tel: +49 (0)5851 420, Fax: +49 (0)5851 7254 info@kronshof.de , www.kronshof.de |
| <u>Organisationsleitung:</u> | Kronshof GbR |
| <u>Schauleitung:</u> | Högni Fródason |
| <u>Richter:</u> | Barbara Frische, Fridrik M. Sigurdsson, Tom Buijtelaar |
| <u>Messen/Ausrüstungskontrolle:</u> | Högni Fródason |
| <u>Rechenstelle/Meldestelle:</u> | Kristín Halldórsdóttir |
| <u>Bahnen:</u> | Passbahn 250 m (FIZO) |
| <u>Nennungen:</u> | Online unter www.ipzv.de |
| <u>Nennungsschluss:</u> | 10.05.2018 , Nachnennungen gegen eine zusätzliche Bearbeitungsgebühr von € 50,- vor Prüfungsbeginn. Nachnennungen starten zu Prüfungsbeginn. |

Nenn-/Startgeld: für gerittene Stuten & Wallache: 130,00 €

für gerittene Hengste: 170,00 €

FIZO Gebäude: 45,00 €

Zusätzlich Gebühren: Abgabe an den IPZV: 25,00 € für Hengste
15,00 € für Stuten & Wallache

Abgabe an die FEIF: 10,00 €

Unterbringung Pferde:

Box inkl. Platzbenutzung: 150,00 €

Inkl. Silage, Einstreu Stroh, Späne auf Nachfrage und Zuzahlung vorhanden

Späne pro Ballen: 12,00 €

Unterbringung der Reiter:

Ferienwohnungen stehen auf dem Kronshof bereit auf Anfrage.

Camping ist nicht möglich.

Prüfungen:

Stuten

1.0 ab Jahrgang 2016 (nur Gebäude)

1.1 Jahrgang 2014

1.2 Jahrgang 2013

1.3 Jahrgang 2012 und älter

Hengste

2.0 Jahrgang 2016 (nur Gebäude)

2.1 Jahrgang 2014

2.2 Jahrgang 2013

2.3 Jahrgang 2012 und älter

Wallache

3.0 ab Jahrgang 2016 (nur Gebäude)

3.1 Jahrgang 2014

3.2 Jahrgang 2013

3.3 Jahrgang 2012 und älter

Der Zeitplan wird nach Nennungsschluss erstellt und auf der Homepage www.kronshof.de und www.ipzv.de veröffentlicht.

Allgemeine Bestimmungen:

- Alle Pferde müssen eine FEIF-ID Nummer haben
- Alle Pferde müssen gechipt sein
- Alle Stuten/Wallache benötigen einen DNA-Nachweis

- Alle Hengste benötigen einen DNA-Abgleich mit Vater & Mutter z.B. erstellt von einem entsprechen zertifizierten Labor, z.B. CERTAGEN, Rheinbach
- Alle Hengste ab dem 5. Lebensjahr müssen, sofern sie erstmalig auf einer FIZO Prüfung vorgestellt werden, die Spat-Röntgen Untersuchung (gemäß FEIF Vorgaben) in World Fenger eingetragen haben. Alle Infos dazu bei: Tierärztliche Praxis Fohlenweide, Dr. Georg Veith, Paul-Ernst-Str. 40, 82549 Königsdorf, Email: kontakt@pferdeklunikfohlenweide.de

Mikrochip:

Alle teilnehmenden Pferde müssen bei Veranstaltungsbeginn einen Mikrochip tragen und eine FEIF ID haben. Diese können Sie ggf. bei der IPZV Geschäftsstelle beantragen. Für alle vorgestellten gerittenen Hengste muss eine gültige DNA-Analyse mit Vater und Mutter (erstellt z.B. von Certagen, Rheinbach) vorliegen.

Angabe der FEIF-ID zum Nachweis der Reinrassigkeit:

- Für den Nachweis ist der Besitzer des Pferdes verantwortlich.
- Im Zweifel wird die Nennung zurückgewiesen.
- Urkunden werden nur bei zweifelsfrei reinrassiger Abstammung ausgestellt und von den Richtern unterschrieben.
- Abstammungsüberprüfungen müssen von Pferdebesitzer und Vorführer geduldet und bezahlt werden.
- Alle Pferde müssen gechipt sein.
- Die Kontrolle des Chips ist verpflichtend, ein geeignetes Chip-Lesegerät muss vor Ort sein.
- Ist der Chip nicht lesbar, muss bei einem in Deutschland ab 2010 gechipten Pferd in jedem Fall die einmal bereits gesetzte Chipnummer nachgechipt werden.
- Der entsprechende Chip muss bei dem ZV, der die Papiere für das jeweilige Pferd ausgestellt hat, nachbestellt werden.
- Möglicherweise bestehen hierzu in den verschiedenen EU-Staaten unterschiedliche Regelungen.
- Diesbezüglich muss sich der zuständige Tierarzt oder Zuchtverband informieren, wie bei ausländischen Pferden vorgegangen werden muss.

Bei nicht lesbarem Chip Vorgehensweise immer wie folgt:

1. Identitätskontrolle mittels Pass
2. Haare ziehen und Identitätsüberprüfung mittels DNA
3. Pferd darf starten aber Prüfungsergebnis unter Vorbehalt
4. Prüfungsergebnis wird nicht veröffentlicht, bis Identität mittels DNA unzweifelhaft bestätigt ist.
5. Bearbeitungsgebühr von 100,00 € inkl. DNA-Gebühr wird vor Ort erhoben
6. Ausländische Pferde: Prüfung erfolgt ebenfalls unter Vorbehalt, Vorgehensweise wie bei deutschem Pferd.
7. Tierarzt vor Ort zieht Haare, Kostenträger ist IPZV, Formular wird erstellt.

DNA & Spat Röntgen:

Für alle Hengste ab dem 5. Lebensjahr, sofern sie erstmalig auf einer FIZO-Prüfung vorgestellt werden, muss eine offizielle Spat-Röntgen-Bescheinigung gemäß der von der FEIF vorgegebenen Aufnahmetechnik vorliegen. Diese Röntgenbilder bitte zusammen mit dem ausgefüllten Formular zeitnah an den Verbandstierarzt Dr. Georg Veith, Paul-Ernst-Str. 40, 82549 Königsdorf, georgveith@gmx.net, senden.

Messen:

Alle vorgeschriebenen Maße werden bei allen teilnehmenden Pferden erhoben
Huflänge max. 9 cm; max. 9,5 cm ab einer Pferdegröße von 145 cm

Impfschutz:

Alle Pferde müssen gegen Influenza geimpft sein und aus einem ansteckungsfreien Bestand kommen; der Impfpass ist an der Meldestelle vorzuzeigen.

Haftung:

Die Teilnahme an dieser Islandpferde-Veranstaltung und die Unterbringung der Pferde erfolgen auf eigene Gefahr. Alle genannten Pferde müssen ausreichend haftpflichtversichert sein. Die Reiter und Pferdebesitzer haften uneingeschränkt nach § 833 BGB. Während der gesamten Dauer der Veranstaltung bleibt der Reiter bzw. Besitzer der Tierhüter i.S.d. § 834 BGB. Der Reiter/Besitzer haftet unbeschränkt gemäß § 833 BGB. Veranstalter, Ausrichter, Turnierleiter und Chefrichter schließen jede Haftung, soweit gesetzlich zulässig aus.